

Führungswechsel beim MGV Steinhausen-Muttensweiler

Bei der Jahreshauptversammlung des MGV Steinhausen-Muttensweiler im Gasthaus „Linde“ in Steinhausen wurden die beiden Jahre 2020 und 2021 zusammengefasst, da die Hauptversammlung 2021 wegen Corona abgesagt werden musste.

Leider stellte sich Josef Schneiderhan als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Wiederwahl. Mit Bedauern mussten die Vereinsmitglieder diese Entscheidung respektieren.

Was aber eine funktionierende Vereinsfamilie ausmacht, zeigte sich in der Nachfolgeregelung. Mit Harald Nessensohn konnte ein Sänger aus den eigenen Reihen für dieses Amt gewonnen werden.

Der 1. Vorsitzende Josef Schneiderhan konnte als Vertreter der Stadt Bad Schussenried den stellvertretenden BM Wolfgang Dangel sowie die Ortsvorsteher aus Steinhausen und Muttensweiler, Guido Klaiber und Dietmar Ruß, begrüßen.

Als Vertreter des Oberschwäbischen Chorverbands (OCV) war Erwin Gering gekommen, der auch die Ehrungen vornahm.

Zur Totenehrung, bei der vor allem der verstorbenen aktiven Sänger Xaver Wieland und Heiner Dangel gedacht wurden, legte man eine Gedenkminute ein.

In seinem Rückblick ging der Vorsitzende auf die Situation in der Pandemie und die Auswirkungen auf das Vereinsleben der letzten beiden Jahre ein.

Man hat alles versucht, geplant und wieder abgesagt. Dies war auch für die Vorstandschaft deprimierend. Deshalb kam man sich vor wie in einem Hamsterrad, so der Vorsitzende.

Der Männerchor sei während seiner sechsjährigen Vorstandschaft von tollem gegenseitigem Vertrauen, großer Kameradschaft und wahrnehmbarer Treue zum Verein geprägt gewesen. Deshalb steht der Verein auf einem soliden Fundament und kann zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Es machte Spaß, Vorstand dieser Männer zu sein.

Nach einem Minus im Jahre 2020 und einem fast identischen Plus 2021 ist der Verein finanziell gut aufgestellt, so der Kassier Franz Zinser.

Der mediale Jahresrückblick von Schriftführer Klaus Haid beinhaltete ebenfalls beide Jahre. Natürlich war auch dieser Vortrag von Planungen und Absagen geprägt. Doch auch hoffnungsvolle Inhalte wie runde Geburtstage, Winterwanderung, Probenbeginn oder das beliebte Funkenringwürfeln waren aufheiternde Elemente in den abgelaufenen Vereinsjahren.

Chorleiter KMD Matthias Wolf ging auf die Situation, in der musikalisch fast nichts möglich war, ein.

Man habe alles versucht so der Chorleiter. Trotz Corona hatte der Verein einige Auftritte. Ein von Georg Straub zusammengestellter Kleinchor erfreute die Kirchenbesucher bei der Pfingstmesse oder dem Jahrestag für Xaver Wieland.

Auch begleitete der gesamte Chor den Notenwart, Heiner Dangel, auf seinem letzten Weg.

Mit einem Blick nach vorne äußerte der Chorleiter die Hoffnung, dass das ausgefallene Kirchenkonzert im Oktober im kommenden Frühjahr nachgeholt werden kann. Allerdings sei in der jetzigen Situation nur ein Proben mit Maske möglich. Das ist aber aus seiner Sicht nicht sinnvoll.

Gesundheitlich sei er inzwischen wieder auf einem guten Weg. Er bedankte sich bei den Sängern für die Unterstützung in der für ihn schwierigen Situation.

Bei den Wahlen unter Wahlleiter Wolfgang Dangel wurde Harald Nessensohn als 1. Vorsitzender neu ins Amt gewählt. Er stellte sich in seiner Antrittsrede kurz vor. Er singe nun ja schon einige Jahre beim MGV und schätze den kameradschaftlichen Umgang und die musikalische Qualität im Chor. Das Vorstandsteam habe stets umsichtig gehandelt. Mit diesem Team wolle er gerne den eingeschlagenen Weg zum Wohle des ganzen Chores fortsetzen.

Die Ehrungen übernahm der stellvertretende Vorsitzende des Oberschwäbischen Chorverbands (OCV) Erwin Gering.

(Zu den Wahlen und den Ehrungen erfolgt ein separater Bericht.)

Seit 15 Jahren war Franz Scheffold im Beirat. Nun wollte er dieses Amt in jüngere Hände übergeben. Unter großem Applaus und mit einem Geschenkkorb bedankte sich die Vereinsfamilie für sein großes Engagement.

Der 2. Vorsitzende bedankte sich bei Josef Schneiderhan mit einem Präsent für die tolle Zusammenarbeit im Vorstandsteam und im Verein.

Mit dem Wunsch auf ein geregelteres Vereinsleben schloss der neue Vorsitzende die äußerst harmonische Versammlung.